

CLASSIC DRIVER

Fünf Sammlerautos, die Sie diese Woche in Ihre Garage stellen sollten

Lead

Wir sind immer wieder verblüfft von den rollenden Leckerbissen, die im Classic Driver Markt auftauchen. Auch diese Woche servieren wir ein reichhaltiges Buffet. Für jedes dieser fünf Autos würden wir sofort in der Garage Platz schaffen.

Rock ´n´ Roller



Lassen Sie sich nicht von dem relativ hohen Kilometerstand dieses Rolls-Royce Phantom von 2013 irritieren, denn im Lauf seines sechsjährigen Lebens erhielt [dieses Series II-Exemplar in Silver und Metropolitan Blue](#) wie die Unterlagen zeigen regelmäßigen jährlichen Service bei Rolls-Royce Motor Cars in Brüssel. Aber vor allem wird diese majestätische und großzügig ausgestattete Limousine für nur 149.500 Euro angeboten. Ein Preis, der eigentlich der Opulenz dieses Rolls-Royce nicht gerecht wird, zumal er als Neuwagen doppelt soviel gekostet hat.

Eine Provenienz sondergleichen



Selbst in der erhabenen Welt des Ferrari Enzo gibt es Exemplare, die alle anderen überragen. Dieser [außerordentliche Enzo von 2002](#) beispielsweise. Er rollte als zweiter vom Band in Maranello und wurde gleich darauf zu den Ferrari Racing Days am Nürburgring transportiert. Dort stieg kein geringerer als Michael Schumacher - damals bereits dreimaliger Formel 1-Weltmeister - ins Cockpit, um das Potenzial zu testen. Sehr frühe Enzo-Exemplare zeigen übrigens noch sichtbare Karbonfaser unter der Lackschicht - genau wie ihre Vorgänger F40 und F50. Bei diesem Exemplar tritt das Gewebe besonders deutlich hervor.

Warum warten?





Sie stehen ungerne an, um sich den aktuellen, fantastischen Sportwagen einer großen Marke zu sichern? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Hier beehrt erstmals ein Porsche 911 der 992-Generation den Classic Driver Markt. Es handelt sich um [ein rechtsgelenktes Carrera S Coupé von 2019](#) in Agate Grey-Lackierung - sichtbar unter der mattierten Schutzfolie - mit einem Lederinterieur in Slate Grey und allen nur erdenklichen Extras wie Sportauspuff und Hinterachslenkung.

Der letzte zweitürige Range Rover



Dieser [Range Rover Classic von 1994](#) besitzt die Auszeichnung, das Werk in Solihull als letzte zweitürige Variante verlassen zu haben. Weil Range Rover kürzlich entschied, das aktuelle SV Coupé auslaufen zu lassen, avanciert dieses Modell zum letzten Serienzweitürer, das von Range Rover gebaut wurde. Die Lebensgeschichte dieses Autos mit drei Vorbesitzern ist ungewöhnlich. Um an den ersten Eigner in Portugal ausgeliefert werden zu können, musste Land Rover den Zweitürer als „Van“ konfiguriert verkaufen. Nach dem erfolgreichen Import wurde der Range Rover vor der Ankunft beim Käufer wieder in die „Straßen“-Spezifikation zurückversetzt. Die Anzeige für dieses Auto erinnerte uns daran, dass im nächsten Jahr das 50. Jubiläum des Range Rover ansteht. Mit dieser Classic-Version kann man gebührend mitfeiern.

Für Stirling und für Denis



Der Mercedes-Benz SLR McLaren 722 mag zwar aussehen wie ein Grand Tourer, aber das 650 PS starke Geschoß war seinen Mittelmotor-Rivalen im Segment der Supersportwagen mehr als ebenbürtig. Nur 150 Stück wurden zum Jubiläum des historischen Sieges von Stirling Moss und Denis Jenkinson bei der Mille Miglia 1955 gefertigt - sie fuhren damals einen Mercedes-Benz 300SLR mit der Nummer 722. Dieses [nach Großbritannien ausgelieferte Exemplar von 2007](#) befindet sich in makellosem Zustand und sieht zudem in der Farbe Crystal Osmium Grey wunderbar böse aus.

Fotos: Harri Asunta, Tom Hartley Jnr, Bell Sports & Classic, Classic Youngtimers Consultancy, Marcel Müller Motors

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/fuenf-sammlerautos-die-sie-diese-woche-ihre-garage-stellen-sollten-82>
© Classic Driver. All rights reserved.